



Verfahrenspfleger für Fixierungsvermeidung, "Redufix" und der "Werdenfelser Weg"

Anerkannte Weiterbildung mit 2, bzw. 2,5 Tagen

Geeignet für: Rechtliche Betreuer, beruflich Pflegende, Pflegedienstleitungen, Verfahrenspfleger und Interessierte.

Umfang: 2, bzw. 2,5 Tage

Abschluss: Zertifikat "Verfahrenspfleger Fixierungsvermeidung", das Ihre fachliche Qualifikation belegt.

Modalitäten: 2,5-tägige Weiterbildung: **Ermäßig**t 450,00 €, regulär 490,00 €, 2-tägige Weiterbildung: **Ermäßig**t 320,00 €, regulär 360,00 € inkl. Seminarunterlagen sowie

Kaltgetränke und Kaffeepausen während des Seminars. Hinzu kommen Ihre eigenen Kosten für Ihre Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldung: Melden Sie sich online an oder laden Sie hier das [Anmeldeformular](#) zum Ausdrucken herunter (PDF).

11.-13. September 2014 -Berlin- 2,5 Tage	Zur Anmeldung
17.-19. November 2014 -Göttingen-2,5 Tage	Zur Anmeldung
2-tägige Termine für 2015 folgen	Zur Anmeldung

Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege reduzieren und vermeiden

In immer mehr Regionen wird der sogenannte Werdenfelser Weg umgesetzt. Mit diesem Verfahren werden freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege reduziert oder vermieden. Das Vorgehen nach dem „Werdenfelser Weg“ erfordert Verfahrenspfleger mit besonderer Fachlichkeit.

Die Weiterbildung qualifiziert den Teilnehmer, als Verfahrenspfleger bei Fixierungsvermeidungen tätig zu sein. Entsprechend ausgebildete Verfahrenspfleger wissen um die verfahrensrechtlichen Schritte und verfügen über die erforderlichen juristischen, kommunikativen und pflegfachlichen Kompetenzen. Der Teilnehmer lernt Wege und Handlungsweisen zur Vermeidung von freiheitsentziehender Fixierung kennen und ist befähigt, erforderliche Schritte verantwortlich umzusetzen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen bei freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Die relevanten Expertenstandards in der Pflege
- Erarbeitung der erforderlichen Kenntnisse
- Einüben der erforderlichen Fertigkeiten
- Redufix und das Verfahren nach dem Werdenfelser Weg
- Aufgaben und Arbeitsweisen des Verfahrenspflegers
- Aufgaben der beteiligten Personen und Institutionen
- Sachverhaltsermittlung und Handlungsschritte

Dozenten

- Ralph Chauvistré, Diplom-Rechtspfleger
- Michael Thomsen, Fachkrankenschwester für Geriatrische Rehabilitation, Pflegedienstleiter und Heimleiter sowie Altenpflege-Experte

Ansprechpartnerinnen

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Heike Winkler, Telefon: 04974 / 9149 – 835

Gaby Schmitz, Telefon: 04974 / 9149 – 836